

Senat I der Gleichbehandlungskommission

Das Einzelfallprüfungsergebnis zu GZ GBK I/1005/21, mit dem festgestellt wurde, dass die Antragstellerin auf Grund **des Geschlechtes bei der Gründung, Einrichtung oder Erweiterung eines Unternehmens sowie der Aufnahme oder Ausweitung jeglicher anderen Art von selbständiger Tätigkeit gemäß § 4 Z 3** Bundesgesetz über die Gleichbehandlung (GIBG, BGBl. I Nr. 66/2004 idgF) **diskriminiert** wurde, kann gemäß § 12 Abs. 7 Bundesgesetz über die Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsanwaltschaft (GBK/GAW-Gesetz, BGBl. I Nr. 108/1979 idgF) nicht im vollen Wortlaut in anonymisierter Form veröffentlicht werden, da Rückschlüsse auf den Einzelfall gezogen werden könnten.

Wien, 7. Dezember 2021

Dr.ⁱⁿ Eva Matt

Vorsitzende des Senates I der GBK